

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE
GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 1 - 2

14. Januar 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV

Absage Neujahrsempfang

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
leider musste aufgrund der Corona-Pandemie der
diesjährige Neujahrsempfang abgesagt werden.**



**Das heimtückische Virus mag uns in diesem Jahr
unsere Festfreude und unsere Begegnungen rauben,
aber nicht unsere Hoffnung, unsere Liebe und die Zuversicht.**

Ein glückliches und gesundes neues Jahr wünschen

**Gemeinderat – Gemeindeverwaltung
Landrat Jens Marco Scherf
Roland Eppig, 1. Bürgermeister**

Impressionen vom Neujahrsempfang Jahr 2020



Neujahrgruß vom Bürgermeister

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

zunächst darf ich Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung, allen ein erfolgreiches, mit Gesundheit bedachtes und unter Gottes Segen stehendes Jahr 2021 wünschen.

Meine Neujahrsansprache 2020 begann mit den Worten: „Es gibt viele Wege, auf denen Sie und die Gemeinde ihre für 2020 gesetzten Ziele verwirklichen können und es wird dafür immer einen Stift geben, um die Zukunft zu schreiben.“

Aber eines ist sicher. Es wird nie einen Radiergummi geben, um damit die Vergangenheit auszuradieren.

Gerade dieser Radiergummi wäre wohl im Nachhinein der größte Wunsch der Menschen für 2020 gewesen um Corona und die damit verbundenen Einschränkungen aus diesem Jahr zu streichen.

Aktuell befinden wir uns im zweiten sogenannten Lockdown. Dieser sollte eigentlich am 10 Januar enden. Zwischenzeitlich hat sich die Pandemie-Lage jedoch derart verschärft, sodass dieser vorerst bis zum 31.01.2021 verlängert wird. Dies bedeutet bis auf Weiteres nur eine Notbetreuung in Kindertageseinrichtungen, Homeschooling, nur Öffnung von Geschäften die der täglichen Versorgung und der medizinischen Betreuung dienen sowie eine weitere Einschränkung des Kontaktverbotes.

Glücklicherweise wird gerade der zugelassene Impfstoff an die Impfböden verteilt. Dennoch werden wir uns mit den Einschränkungen durch die Pandemie bis weit in den Sommer hinein arrangieren müssen.

Was solch ein kleiner Virus in einer hochtechnisierten Welt verursacht, war bis vor einem Jahr nicht vorstellbar.

Er hat von unserem Leben und unserem Denken Besitz ergriffen. Viele Pläne wurden von der Pandemie durchkreuzt. Man musste auf vieles, auf was wir uns gefreut hatten, verzichten. Im persönlichen Bereich war dies zum Beispiel eine Heirat im Freundeskreis, Abschied nehmen von Verstorbenen, Team-Sport, Musik und Gesangproben und das Besuchen sportlicher und kultureller Ereignisse. Des Weiteren brachte der Virus erhebliche Einschränkungen im Bereich Erholung und Urlaub.

Trotz vieler Hürden haben Gemeinderat und Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr dennoch viel für Sie erreicht. Der Ausbau und die Modernisierung der Wasser- und Ersatzwasserversorgung wurden weiter vorangetrieben. Hierdurch konnte unser größter Arbeitgeber 480 Mio. € in seinen Standort in Großwallstadt investieren und langfristig Arbeitsplätze sichern Die Aussegnungshalle wurde generalsaniert und erweitert. Abgeschlossen wurde auch die Verkehrsführung rund um das Kriegerdenkmal. Neue Bebauungspläne wurden erstellt und sichern somit die Zukunft unserer Gemeinde. Die Aktion „Pflanz einen Baum“ wurde ein Erfolg. Zum Erhalt der Natur wurden Ausgleichsflächen und Blühwiesen geschaffen. Auch die zusätzliche medizinische Versorgung durch

einen Kinderarztsitz und eine moderne Radiologie, die 2021 in Betrieb gehen sollen, erhöhen die Attraktivität unseres Ortes.

Am 1. Mai begann für den neu gewählten Gemeinderat die neue Legislaturperiode. Eine weitere Gruppierung bereichert seitdem das Gremium. Ich bin mir sicher, dass die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre auch im neuen Gemeinderat Bestand hat.

Folgende Projekte deren Vorplanungen in 2020 erfolgt sind, stehen vor der Umsetzung und werden dem Gremium viel Arbeit abverlangen.

1. Fertigstellung der Wasserversorgung mit Brunnen V, VI, VII und VIII inklusive des Baus eines modernen Wasserwerkes mit Aktivkohleanlage. Dieses läuft derzeit noch als genehmigtes Provisorium.
2. Ausbau der Lindenstraße um die letzte Engstelle in unserem Kanalnetz zu beseitigen und um den Schulweg sicherer zu machen.
3. Bau von zwei Schulsporthallen und Umbau des Verwaltungstraktes an der Kardinal Döpfner Schule. Diese wird im Laufe des 1. Quartals auch digitalisiert. Dies bedeutet moderne White-Boards, Tafeln, Dokumentenkameras, neue Computer und schnelles Internet über Glasfaseranschluss.
4. Neubau eines Kinderhauses mit zwei vom Bedarf her benötigten Krippengruppen und drei Kindergartengruppen wovon eine für den zusätzlichen Bedarf gedacht ist. Dies ist notwendig damit das Gebäude von St. Katharina dann komplett dem Hort, der ebenfalls neue Fläche benötigt zur Verfügung gestellt werden kann.

Es könnten noch einige Objekte aufgezählt werden die anstehen. Die Aufgabengebiete dürften sich aber auf die vier genannten Objekte einpendeln. Diese müssen auch finanziell gestemmt werden. Die Einnahmen sind aber in Anbetracht der Corona-Lage schwerer einschätzbar als in vergangenen Jahren.

Also eine schwierige Aufgabe für den Gemeinderat. Es wird bestimmt nicht leicht Projekte umzusetzen bzw. zu priorisieren.

Unsere Gemeinde ist aber stark und hat mit dem Landkreis, dem Freistaat Bayern und dem Bund verlässliche Partner die Folgen der Krise zu bewältigen.

Auch in unserem Ort sind viele Menschen für andere da und wachsen in der Krise über sich hinaus.

Deshalb möchte ich allen Menschen, die im Kampf gegen das Virus in der ersten Reihe stehen und ihre eigene Gesundheit riskieren danken.

An vorderster Front sind hier die Mitarbeiter in Krankenhäusern, Pflegeheimen der Nahversorgung und der öffentlichen Sicherheit zu nennen. Dies sind Ärzte, Pfleger, Polizei und Rettungsdienste, Verkäuferinnen, Erzieherinnen, Busfahrer, Müllwerker, Handwerker und Angestellte im öffentlichen Dienst, also alle Menschen die das öffentliche Leben aufrechterhalten.

Gleicher Dank gilt unsren ehrenamtlichen in den Vereinen, Verbänden, Kirchen und Organisationen die während des Lockdown für ihre Mitglieder da sind. Ohne Ehrenamt wäre das Ortsgeschehen nicht intakt.

Denken sollten wir in dieser schwierigen Zeit aber auch an die Menschen für die das Jahr 2021 mit einem Schicksalsschlag durch Tod eines geliebten Menschen, durch Krankheit bzw. Verlust des Arbeitsplatzes begonnen hat.

Lasst uns, wenn dies aufgrund der Pandemie wieder möglich ist, auf diese Menschen zugehen und Verständnis zeigen.

Liebe Großwallstadter/innen, oft muss man stark sein, wenn man etwas verändern möchte. Aber noch stärker muss man sein, wenn man akzeptiert wie es durch die Pandemie gerade ist und erst wieder voll durchstarten kann wenn diese vorüber ist.

Geduld ist also auf jeden Fall angesagt oder wie Mahatma Ghandi treffend formulierte

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass die Pandemie und deren Folgen uns nicht zu stark treffen und ein erfolgreiches mit Gesundheit bedachtes Jahr vor uns liegt.

Mit der Aktion „Bleib gesund“, FFP 2 Masken für über 60 jährige und Risikopatienten hat der Gemeinderat einen kleinen Beitrag hierzu geleistet.

Ihr

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Müllabfuhrkalender 2021

Der neue Müllabfuhrkalender 2021 ist ab sofort auf der Homepage des Landratsamtes Miltenberg oder der Homepage der Gemeinde Großwallstadt verfügbar.

Das Passamt informiert: Neuerungen ab dem 01.01.2021 / Personalausweis:

Aufgrund der zweiten Verordnung zur Änderung der Passverordnung, der Personalausweisverordnung und der Personalausweisgebührenverordnung (BGBl Teil I Nr. 47/2020) erhöht sich die Gebühr bei einem beauftragten Personalausweis bundesweit bei antragsstellenden Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, von 28,80 auf **37,00 €**.

Die Gebühr bei einem beauftragten Personalausweis von antragstellenden Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bleibt mit **22,80 €** unberührt.

Für den vorläufigen Personalausweis wird weiterhin **10,00 €** erhoben.

Es entfallen dafür die Gebühren für die nachträgliche Aktivierung der eID-Funktion, sowie die die Neufestsetzung der persönlichen Geheimnummer und die Entsperrung des elektronischen Identitätsnachweises, die jeweils mit 6,00 € erhoben werden.

eID-Karte für Unionsbürger

Ab dem 01.01.2021 können ausländische EU- und EWR-Bürger unter Vorlage eines gültigen nationalen Personalausweises bzw. Reisepass eine eID-Karte beantragen.

Die eID-Karte gibt die Möglichkeit, die Online-Ausweisfunktion zu verwenden. Die eID-Karte ist **kein gültiges Ausweisdokument**. Die Gebühr für die eID-Karte ist mit **37,00 €** angesetzt.

Fundbüro

Gefunden:

Rucksack schwarz, mit bunten Blumen bedruckt

Damen-Fahrrad, blaues Gestell

Herrenschal schwarz-grau gemustert

KARDINAL-DÖPFNER MITTELSCHULE

SCHULSTR. 8 • 63868 GROSSWALLSTADT • Großwallstadt/Niedernberg
Tel. 06022/21791 • Fax 06022/654067 • Mail: verwaltung@kds-grosswallstadt.de

Zulassung „anderer Bewerber“ (Externe) zur besonderen Leistungsfeststellung des Qualifizierenden und des Mittleren Schulabschlusses der Mittelschule

An der **besonderen Leistungsfeststellung** im Jahr **2021** können auch Personen teilnehmen, die nicht (oder nicht mehr) Schüler/Innen der Mittelschule sind. Die Bewerber/Innen müssen mindestens neun Jahre Schulpflicht erfüllt haben. Personen aus Großwallstadt und Niedernberg sollen ihren (formlosen) Antrag auf Zulassung zur besonderen Leistungsfeststellung des **Qualifizierenden Schulabschlusses** bis zum **Montag, 22.02.2021** bei der Schulleitung in Großwallstadt einreichen.

Schüler, die als externe Schüler an der **Prüfung der M 10** zur Erlangung der **Mittleren Reife an der Mittelschule** teilnehmen möchten, stellen ihren Antrag ebenfalls bei der Schulleitung bis **spätestens Montag, 25.01.2021**. Über die Zulassung entscheidet der Schulleiter. Nähere Auskunft erteilt ebenfalls der Schulleiter.

In diesem Schuljahr 2020/21 hat sich die Prüfung für den Qualifizierenden Mittelschulabschluss und die Mittlere Reife an der Mittelschule **wegen der Corona-Pandemie geändert**. Es wird eine **Projektprüfung in veränderter Art** durchgeführt. Nähere Informationen dazu gibt der Schulleiter.

Es ist unerlässlich, den **Anmeldetermin einzuhalten**. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Schüler **anderer Schularten** (Realschule oder Gymnasium), die beabsichtigen, an den Prüfungen für den **Quali** und den **M10-Abschluss** teilzunehmen, sollten sich **frühzeitig informieren**, vor allem im Hinblick auf die Projektprüfungen.

Die Schulleitung ist zu den Dienstzeiten (07.30 Uhr bis 12.00 Uhr) hier an der Schule unter der **Tel.-Nr. 06022/21791** zu erreichen.

Die Schulleitung
gez. Horst Kern, Rektor

Information Maria - Ward - Schule

Mädchengymnasium und Mädchenrealschule der Maria-Ward-Stiftung
Brentanoplatz 8 • Telefon 06021 / 3136-13/-14 • 63739 Aschaffenburg

Die Maria-Ward-Schule informiert

1. Staatlich anerkannte Privatschule für Mädchen

- Lehrkräfte sind staatlich ausgebildet und geprüft
- Prüfungen und Abschlüsse sind voll gleichgestellt
- Eigenes pädagogisches Profil
- Erziehung und Ausbildung zu selbstbewussten, selbständigen und engagierten jungen Frauen
- Besondere Bedeutung des christlichen Glaubens
- Individuelle Betreuung durch MWS-Coaching-Team
- Reine Mädchenschule mit entspanntem und respektvollem Umgang

2. Maria-Ward-Gymnasium

5./6. Jgst.: Talentförderung in der Forscher-, Sport- oder Chorklasse.

Ausbildungsrichtungen

- Unser **Sprachliches Gymnasium** unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5), Latein (ab Klasse 6) und Französisch (ab Klasse 8).
- Unser **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium** unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5) und Latein oder Französisch (ab Klasse 6). An die Stelle der 3. Fremdsprache tritt Unterricht in den Fächern Chemie und Informatik.
- Exklusiv in der Stadt und dem Landkreis Aschaffenburg: Unser **Sozialwissenschaftliches Gymnasium** unterrichtet mit der Fremdsprachenfolge Englisch (ab Klasse 5) und Latein oder Französisch (ab Klasse 6). Ab der 8. Jahrgangsstufe liegt der Fokus dieses Bildungszweiges auf dem Fach Politik und Gesellschaft, dem Fach Sozialpraktische Grundbildung und entsprechenden Praktika.
- Als spätbeginnende Fremdsprache kann Spanisch ab der Jahrgangsstufe 10 gewählt werden.

Aufnahmevoraussetzungen für das Gymnasium

Schülerinnen aus der **4. Klasse Grundschule:**

- Notendurchschnitt bis 2,33 aus Deutsch, Mathematik und HSU im Übertrittszeugnis oder
- bestandener Probeunterricht

Schülerinnen der **5. Klasse Mittelschule:**

- Notendurchschnitt bis 2,0 in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis

3. Maria-Ward-Realschule

5./6. Jgst.: Talentförderung in der Forscher-, Theater- oder Chorklasse.

Ausbildungsrichtungen ab Klasse 7

- **Wahlpflichtfächergruppe I**
Mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik I und dem Prüfungsfach **Physik**. Verstärkt Informationstechnologie.
- **Wahlpflichtfächergruppe II**
Kaufmännischer Zweig mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik II und dem Profil- und Prüfungsfach **Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen**. Verstärkt Wirtschafts- und Rechtslehre sowie Informationstechnologie.
- **Wahlpflichtfächergruppe III a**
Sprachlicher Zweig mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach **Französisch**.
- **Wahlpflichtfächergruppe III b**
Exklusiv in Aschaffenburg: hauswirtschaftlicher Zweig mit den Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und dem Profil- und Prüfungsfach **Ernährung u. Gesundheit**.

Aufnahmevoraussetzungen für die Realschule

Schülerinnen aus der **4. Klasse Grundschule:**

- Notendurchschnitt bis 2,66 aus Deutsch, Mathematik und HSU im Übertrittszeugnis oder
- bestandener Probeunterricht

Schülerinnen der **5. Klasse Mittelschule:**

- Notendurchschnitt bis 2,5 in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis

4. Offene Ganztagschule (OGS)

- Eigene Sozialpädagoginnen bzw. Erzieherinnen, keine externen Kooperationspartner
- 5-Tage Betreuung von Montag bis Freitag
- Mittagessen in der hauseigenen Mensa
- Lehrkräfte der Schule fördern in Mathematik, Deutsch, Englisch
- Vielfältige Förderung in Wahlfächern, Ergänzungs- und Intensivierungsangeboten

- Zwei Buchungsmodelle:
5-Tage / 2-Tage für z.Zt. 120 € / 52 €, incl. Mittagessen

5. Flexibler Übertritt innerhalb der Maria-Ward-Schule

Da wir das Gymnasium und die Realschule in einem Haus haben, ist eine nachträgliche Korrektur der Schullaufbahn sehr leicht möglich und für die betroffenen Schülerinnen unproblematisch. Die Ummeldung erfolgt unbürokratisch.

6. Kosten

- Monatliches Schulgeld 50 € (für das zweite Kind sind 25 € zu zahlen, das dritte Kind ist vom Schulgeld befreit)
- Lernmittelfreiheit wie an staatlichen Schulen
- Kostenlose Bus- bzw. Zugfahrkarte bei einer Entfernung von über 3 km

7. Zur Zeit geplante Termine

- Mo., 25. Januar um 18.30 Uhr: **Informationsabend zum Übertritt**
- Fr., 5. März von 14.00 bis 18.00 Uhr: **Tag der offenen Tür**
- 10. - 14. Mai bzw. direkt nach Erhalt des Übertrittszeugnisses:
Anmeldung

Terminänderungen, aktuelle Neuigkeiten, Infofilme etc. finden Sie auf unserer Homepage unter: www.mwsab.de

Elke Koch, OStRin
Schulleiterin Gymnasium

Patrick Matheis, RSD
Schulleiter Realschule

ANNAHMESCHLUSS

Amtsblatt KW 3:

Montag, 18.01.2021, 12.00 Uhr.

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

Information Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld und Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Informationen zur Einführungsklasse nach mittlerem Schulabschluss

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Realschulen bzw. der Wirtschaftsschulen und des M-Zweiges der Mittelschulen, die zum **Schuljahr 2021/2022** in eine Einführungsklasse eines bayerischen Gymnasiums zum Erwerb des bayerischen Abiturs wechseln möchten, können sich **Online über die jeweilige Homepage** informieren:

www.julius-echter-gymnasium.de (Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld) bzw.
www.amorgym.de (Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach)

Anstelle von Informationsveranstaltungen klären die jeweiligen Schulleitungen über Voraussetzungen, Unterrichtsinhalte, Stundentafel und Formalia auf:

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09

E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de

Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Tel: 09373 / 9711-3, Fax: 09373 / 9711-50

E-Mail: schule@amorgym.de

Homepage: www.amorgym.de



**Videokonferenz am Donnerstag,
28. Januar 2021, 19.30 Uhr**

**Videokonferenz am Dienstag,
26. Januar 2021, 19.00 Uhr**

Den Anmeldelink finden Sie ab 19.01.2021 auf unserer Homepage.

Informationsveranstaltungen zur Fachoberschule und Berufsoberschule Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg führt am **Montag, den 01.02.2021** eine Informationsveranstaltung zur Fachoberschule (FOS) und am **Dienstag, den 02.02.2021** eine Informationsveranstaltung zur Berufsoberschule (BOS) in Obernburg durch. Beide Veranstaltungen beginnen um **19:00 Uhr** und finden im **Raum 114** der Staatlichen Berufsschule Obernburg oder je nach Infektionslage **online** statt.

In die Fachoberschule kann eintreten, wer einen mittleren Bildungsabschluss besitzt. Für die Berufsoberschule ist zusätzlich eine Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung nötig.

An beiden Schularten kann die **Allgemeine Fachhochschulreife** (Fachabitur) erworben werden. Der Abschluss berechtigt bundesweit zum Studium an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (ehemals Fachhochschule). Weitere Bildungswege an Universitäten sind möglich.

Informationen insbesondere zur Durchführung der Veranstaltung finden Sie auch unter **www.fos-obernburg.de**.

Pressemitteilung – Agentur für Arbeit

Regionaldirektion Bayern* Pressestelle
Thomas-Mann-Str. 50, 90471 Nürnberg

Telefon: 0911/179 4109
www.arbeitsagentur.de

Arbeitsagenturen und Jobcenter bleiben auch im Lockdown erreichbar

Die Arbeitsagenturen und Jobcenter in Bayern bleiben auch während des erneuten Lockdowns erreichbar. Die meisten Gespräche finden telefonisch statt. Bei Notfällen sind auch persönliche Beratungen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Kundinnen und Kunden können ihre Anliegen telefonisch mit der BA klären

Die Arbeitsagenturen und Jobcenter haben regional zusätzliche Telefonnummern geschaltet. Wer im Internet nach der jeweiligen Dienststelle sucht, findet die passende Telefonnummer. Darüber hinaus ist die BA montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr unter den kostenlosen Hotlines zu erreichen:

- **Betriebe** erreichen ihren persönlichen Ansprechpartner wie üblich telefonisch oder über die Arbeitgeber Service Rufnummer 0800 4 5555 20.
- Die Hotline für **Beschäftigte und Arbeitslose** ist die 0800 4 5555 00. Unter dieser Nummer können Fragen geklärt und telefonische Beratungstermine vereinbart werden.

Viele Anträge können online oder auf dem Postweg gestellt werden

Anträge auf Arbeitslosengeld können online auf www.arbeitsagentur.de gestellt werden. Anträge für die Grundsicherung stehen unter www.jobcenter-digital.de bereit, dazu gehören Anträge auf Arbeitslosengeld II und Weiterbewilligungen. Auch Veränderungen können dort mitgeteilt werden. Für die

Online-Registrierungen muss man sich auch nicht persönlich verifizieren. Dies geht per Selfie-Ident-Verfahren mit dem Smartphone. Kundinnen und Kunden werden per Post nach der Registrierung darüber informiert. Wer schriftliche Unterlagen einreichen möchten, kann diese per Post senden oder wirft sie in den Hausbriefkasten.

Pressemitteilung Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Arbeitswertnachweis 2020 - Daten an LBG bis 11. Februar melden

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) bittet alle Unternehmer, deren Beitrag nach dem Arbeitswert berechnet wird, ihren Arbeitswertnachweis bis zum 11. Februar 2021 an sie zu übermitteln. Dies ist auch online möglich.

Mit dem Formular, das die LBG bereits an alle betroffenen Unternehmer verschickt hat, sind folgende für die Beitragsberechnung erforderlichen Daten aus dem Jahr 2020 zu melden:

- Anzahl der vom Unternehmer, Mitunternehmer, Gesellschafter, Ehegatten (bzw. eingetragenen Lebenspartner) geleisteten Arbeitstage,
- Anzahl der von Beschäftigten und Aushilfen geleisteten Arbeitsstunden und dem von ihnen erzielten Bruttoarbeitsentgelt,
- Anzahl der Arbeitstage von unentgeltlich mitarbeitenden Familienangehörigen,
- Anzahl der Arbeitsstunden von Praktikanten und „1-Euro-Jobbern“ mit dem errechneten Mindestentgelt,
- Anzahl der ehrenamtlich Tätigen.

Übers Extranet schnell, sicher und portofrei

Gartenbau-Unternehmen können ihre Daten auch im Internet über das Extranet der SVLFG melden. Berechtigte finden ihre Zugangsdaten auf dem zugesandten Formular. Wer sich bereits einen Zugang in den Vorjahren eingerichtet hat, kann diesen weiterhin nutzen.

Auf der Internetseite www.svlfg.de findet man in der Fußzeile die Rubrik „Extranet“. Nach dem Anklicken erscheint die Anmeldemaske „Extranet Login“. Dort stehen auch alle weiteren Erläuterungen zur Meldung.

Sollte der Arbeitswertnachweis nicht bis zum 11. Februar 2021 eingegangen sein, wird die LBG den Beitrag schätzen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Aschaffenburg - Frauenseelsorge

Die Frauenseelsorge, Diözese Würzburg in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Aschaffenburg lädt Sie ganz herzlich ein:

Mo., 01.03., Di., 16.03.2021, jeweils 10:00 h - 16:00 h
Jugendhaus St. Kilian, Miltenberg

Sa., 27.02.2021, 10:00 h - 16:00 h
Martinushaus, Aschaffenburg

Thema: „Sage immer die Wahrheit – aber sage die Wahrheit nicht immer“
sagt ein Sprichwort. Stimmt das für Sie?“

Referentin: Frau Monika Knüpf, Dipl. Päd. (Univ.)

Kosten: 30 € (Veranstaltungsgebühr, Mittagessen, Nachmittagskaffee)

Bitte melden Sie sich bis Montag, 25.01.2021 in der Frauenseelsorge, Tel.
0931/386-65201 oder frauenseelsorge@bistum-wuerzburg.de an.

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Haustierarztes wenden Sie sich bitte an die Rufbereitschaft der Tierärzte. Dienstzeiten: (Wenn keine abweichenden Zeiten angegeben sind) an Wochenenden von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend.

16. – 17.01.2021

Praxis Meinunger & Wölfelschneider, Bischoffstr. 31, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371/8652

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|--------------------------------------------------------------------------|
| 14.01. | Alte Stadt-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 35, Tel. 06022/8519 |
| 15.01. | Bachgau-Apotheke, Großostheim, Breite Straße 47, Tel. 06026/6616 |
| 16.01. | Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Fährstraße 2, Tel. 06022/21225 |
| 17.01. | Elsava-Apotheke, Elsenfeld, Erlenbacher Str. 16, Tel. 06022/9100 |
| 18.01. | Sonnen-Apotheke, Elsenfeld, Marienstraße 6, Tel. 06022/8960 |
| 19.01. | Markt-Apotheke, Mönchberg, Hauptstraße 71, Tel. 09374/99927 |
| | Sebastian-Apotheke, Großosth.-Wenigumst., Balduinstr. 4, Tel. 06026/4883 |
| 20.01. | Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstraße 19, Tel. 06022/22744 |

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

Obernburger sucht zum Kauf:

1-2 Eigentumswohnungen

oder

Haus mit 1-3 Wohnungen

ab Baujahr 2000

S. Müller 0171-5863026